

# Ab heute ist sie offiziell in Betrieb

## Neue Mensa garantiert Schülern eine warme Mittagsmahlzeit

VON GERHARD DOLATA

Schwanewede. Am 7. April 2011 wurde der Bauantrag gestellt, am 7. Juni vergangenen Jahres erfolgte der erste Spatenstich. Am 19. August feierten Schüler, Lehrer und Eltern Richtfest. Der letzte Handwerker packte drei Tage vor Weihnachten sein Werkzeug ein. Nun ist sie wirklich fertig. Die neue Mensa der Heideschule.

Der neue Raum ist für hundert Kinder ausgelegt. Gestartet wird vorerst mit siebzig.

Seit dem Schuljahr 2011/2012 ist die Heideschule zweite Ganztagschule in der Einheitsgemeinde. Zunächst mit einem Notprogramm, das Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung beinhaltet. Mit der Einrichtung von Ruhe- und Aktionsraum und der Fertigstellung der neuen Mensa läuft ab heute, Mittwoch, 1. Februar der volle Ganztagsbetrieb. Für alle interessierten Eltern ein Angebot, das von 7.25 Uhr in der Früh bis 15.25 Uhr in den Nachmittag reicht.

Um dies zu erreichen, nahm die Gemeinde Schwanewede 430.000 Euro in die Hand und ermöglichte damit den Anbau mit insgesamt 230 Quadratmetern einschließlich einem 155 Quadratmeter großem Speisesaal. 75 Quadratmeter stehen für den Küchenbereich zur Verfügung. Für den Ausgabebereich und „alle technischen Hilfsmittel“, die eine Mensa so benötigt. Keine Kunst am Bau aber immerhin bemerk-



Dem musikalischen Part der Einweihungsfeier in der neuen Mensa hatte der Schulchor unter Leitung von Susanne Kulgemeyer (links mit Gitarre) übernommen. Foto: dol

kenswert die zweifache Ausführung des Schullogos in Farbe, des großen Schwaneweder Schwans mit zwei Küken. Einmal auf dem Fußboden im Eingangsbereich des hellen und in warmen Farben gehaltenen Saales und einmal unübersehbar an einer Wand.

*„Wir machen das, was wir für richtig halten. Und irgendwann wird uns der Bund die Schulden abnehmen.“*

Harald Stehnen

Klar, dass Schulleiter Thorsten Lesemann bei der Einweihung mit Schülern und Gästen von einem wahren „Glücksstück“ für die Gemeinde sprach. Von einer Investition in die Zukunft, in die Infrastruktur der Kommune. Es

sei eine weitsichtige Entscheidung gewesen, die der Rat seinerzeit getroffen habe.

Von einer Investition in die Zukunft sprach auch Bürgermeister Harald Stehnen und dankte dem Team um Lesemann für hervorragende Unterstützung vor und während der Bauphase. „Wir sind ja stark in Schwanewede. Wir machen das, was wir für richtig halten. Und irgendwann wird uns der Bund die Schulden abnehmen.“

Keine Kosten entstanden der Gemeinde an diesem Tag mit dem Auftritt des Schulchores unter Leitung von Susanne Kulgemeyer. Dreimal zeigten die Mädchen und Jungen, was sie im Musikunterricht gelernt und nun drauf haben.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahm Hannelore Bürgener an dieser denk-

würdigen Stunde teil. Die Pädagogin geht nach Jahren an dieser Grundschule in den Ruhestand.

„Ich kann noch gar nicht fassen, dass ich am Montag keinen Unterricht mehr gebe, für immer Pause haben werde.“ Nicht nur die Kinder wünschten ihr zum Abschied in Lied und Vers alles Gute, sondern auch die Erwachsenen.

Gleichzeitig mit der Einweihung der Mensa wurde auch die neue Homepage der Heideschule freigeschaltet. Auf den neuesten Stand gebracht lässt sich dort unter [www.schwanewede.de](http://www.schwanewede.de) und dem Link Heideschule alles Wissenswerte über die Bildungseinrichtung finden. Von den Anfängen bis in die Gegenwart. Einschließlich der ersten Schritte, die bis in die 70-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurückgehen.